

Zeitschrift: Schweizer Film = Film Suisse : offizielles Organ des Schweiz. Lichtspieltheater-Verbandes, deutsche und italienische Schweiz

Herausgeber: Schweizer Film

Band: 5 (1939)

Heft: 75

Rubrik: Mitteilungen der Verleiher

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mitteilungen der Verleiher

Nordisk Films Co., S. A., Zürich

Die UFA- und TERRA-Produktion 1938-1939 ist bis auf ganz wenige Filme vollständig abgedreht und dieses beispiellose Tempo gibt der NORDISK FILMS CO., S. A., in Zürich die Möglichkeit, auch ausgangs dieser Spielzeit einige ganz hervorragende Filme herauszubringen und zwar:

1. *Der Schritt vom Wege* mit Marianne Hoppe, Carl Ludwig Diehl, Paul Hartmann etc.;
2. *Die Hochzeitsreise* mit Françoise Rosay, Mathias Wiemann, Angela Salloker etc.;
3. *Die Frau am Steuer* mit Lilian Harvey, Willy Fritsch, Georg Alexander, u. a.;
4. *Der Florentiner Hut* mit Heinz Rühmann;
5. *Männer müssen so sein* mit Hertha Feiler, Hans Söhnker, Hans Olden, Paul Hörbiger;
6. *Die kluge Schwiegermutter* (früher: Die schöne Galathee) mit Ida Wüst, Georg Alexander, Ernst Waldow, Charlotte Daudert, Erich Fiedler, Christian Gollong, sowie der berühmten Radio- und Schallplatten-Sängerin Rosita Serano, die hiermit zum ersten Mal im Film erscheint.
7. *Hallo, Janine!* mit Marika Rökk, Johannes Heesters etc.

Um all den vielen Anfragen und verschiedensten Gerüchten entgegenzutreten, halten wir es für notwendig, unsere Kundschaft darauf aufmerksam zu machen, daß der neue Großfilm mit Zarah Leander *«Es war eine rauschende Ballnacht»* bis auf den Schnitt fertiggestellt ist. Da es aber unmöglich ist, diesen Film, der in seinem Stoff wie in seiner Ausführung an der

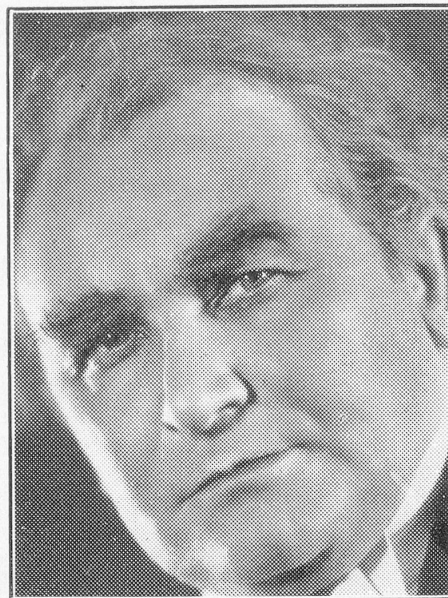
Spitze internationaler Produktion steht, im Frühsommer herauszubringen, haben wir uns entschlossen, seinen Start in allen großen Städten der Schweiz auf anfangs September 1939 zu verlegen. Es liegt dies im Interesse der Theaterbesitzer selbst, gerade zu Beginn der neuen Spielzeit einen Film vorzuführen, der die Massen der Theaterbesucher unzweifelhaft anziehen wird und damit allen eine Saisoneroöffnung gibt, wie es sich jeder Theaterbesitzer nur wünschen kann. Nach den neuesten Meldungen soll der Film tatsächlich inhaltlich und auch darstellerisch eine Spitze bedeuten, wie sie seit Jahren nicht mehr gezeigt werden konnte.

Der neue Paula Wessely-Film *«MARIA ILONA»* ist nun begonnen. Eine große Ueberraschung bedeutet die Mitwirkung von Willy Birgel als Partner der berühmten Künstlerin. Schon dies allein genügt, um den Theaterbesitzern die größten geschäftlichen Möglichkeiten zu geben. Als eine ganz besondere Ueberraschung wirkte die Ankündigung, daß Paul Hubschmid, der Darsteller des *«Füsilier Wipf»*, eine tragende Hauptrolle in diesem Film haben wird. Das Publikum wird sich riesig freuen, diesen Schauspieler wieder zu sehen und man gibt ihm im Rahmen unseres großen Paula Wessely-Filmes die Möglichkeit, seine Darstellungskunst erneut unter Beweis zu stellen. Regie führt Géza von Bolváry, der bewährte Spielleiter früherer Wessely-Filme.

So beginnt die NORDISK FILMS CO., S. A., die neue Spielzeit, was sicherlich als glückhaftes Symptom für die Leistungsfähigkeit und die Aktivität dieser Firma, die nunmehr seit bald einem Jahre ihre Tätigkeit wieder aufgenommen hat, gewertet werden kann.

Unterm 28. März a. c. tätigte die Sefi einen Monopolvertrag mit der U. N. E. P. und wird somit Alleinvertreter der gesamten italienischen Produktion für die Schweiz. Das große und interessante Verleihprogramm wird den Theaterbesitzern in der Juni-Nummer zur Kenntnis gebracht.

War.



Eugen Klöpfer

wieder ganz groß als Professor Kittguß in dem Ufa-Film: *«Altes Herz geht auf die Reise»* nach dem gleichnamigen Roman von Hans Fallada.



Mathias Wieman

spielt die Rolle des Dr. Goethals in dem Ufa-Großfilm: *«Die Hochzeitsreise»* nach dem gleichnamigen Roman des großen Vlamen Charles de Coster. In den weiteren Hauptrollen: Françoise Rosay, Angela Salloker. Regie: Karl Ritter.

SEFI, Lugano

Diese Saison kommt die Sefi noch mit vier neuen Filmen heraus:

Der erste betitelt sich *«Ein Mann wurde entführt»* und hat zur Zt. im UFA-PALAST am Zoo in Berlin einen überaus guten Erfolg. Die bekannte Darstellerin aus dem Film *«Vivere»*, Caterina Boratto, hat hier wieder eine dankbare Rolle und spielt zum ersten Male mit dem kommenden Liebling der Frauen Victor de Sica.

Ein überaus charmanter und sicherlich zugkräftiger Film dürfte *«Neapel stirbt nie»*,

vollständig gesungen durch Tito Schipa, werden. Der Film geht seiner Vollendung entgegen. In den Hauptrollen begegnen wir Fosco Giachetti (bekannt aus *«Drei Frauen um Verdi»* und *«Die weiße Schwadron»*) sowie die französische Schauspielerin Mary Glory. Dieser Film gelangt noch im Juni in einem Zürcher Großtheater zur schweizerischen Uraufführung.

Der schon seit Monaten diskutierte Film *«Mädchen in Not»* (Jeunes filles en détresse) Regie G. W. Pabst-Dialoge: Tristan Bernard und Joe Winsloe geht ebenfalls seiner Vollendung entgegen und dürfte die Sensation des Jahres werden. Der Film spricht gegen die Scheidung und von den Nöten der sogenannten Scheidungskinder. Marcel Chantal und Jaqueline Delubac spielen neben 40 ausgesuchten Mädels die Hauptrollen. Die Uraufführung findet demnächst in Paris statt.

Die Komteß von Parma, ist ein weiterer Film, der vor seiner Fertigstellung steht und ebenfalls von der Sefi verleiht wird.

Vorteilhafte Occasion! Komplette Reise-Tonfilmapparat

Standard-Projektor, Verstärker circa 20 Watt, alles sehr gut erhalten, sehr preiswert abzugeben.

H. Thali & Cie., Hitzkirch, Tel. 6 37 70